

wohl 15 Schue von dem Fundament. Außer diesen ist das Groß-Herzogliche Palatium, wie auch der Ritterschafft ihres noch vor allen andern zu sehen, desgleichen das treffliche Arsenal. Im übrigen ist der Ort nicht sonderlich bewohnt.

Man logirt im Cardinals-Hut, in der Milch-Magd.

LUCCA, die Haupt-Stadt einer freyen Republic dieses Nahmens. Sie liegt am Fluß Geretrio, ist groß, schön und wohlbevestiget. Wann man von Pisa hieher kommet, wird man durch die porta di S. Pietro eingelassen, und muß alles Schieß-Gewehr, so man bey sich führet, unter dem Thor bey der Wache lassen, auch einen Frey-Zettel lösen, so viel Tage man allda zu bleiben gedencket. Das Haupt oder der Doge heißet Gonfaloniere, dessen Pallast sehens-werth ist, und stets mit einer Guarda von 50 Schweizern bewahret wird. In dem Pallast ist zugleich das Zeug-Haus zu sehen, aus welchem dem Vorgeben nach 22000 Mann sollen bewaffnet werden können. Die Einwohner haben sich durch ihren sonderbahren Fleiß und viele Manufakturen den Nahmen Industriosa erworben.



Die